

Sturm und erhebliche Lawinengefahr!

	<p>1300 m Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Tuernitzer Alpen</p>	
	<p>Gutensteiner Alpen</p>	
	<p>Semmering - Wechselgebiet</p>	

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

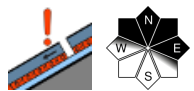
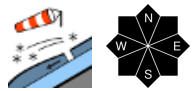
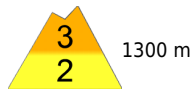


Exposition

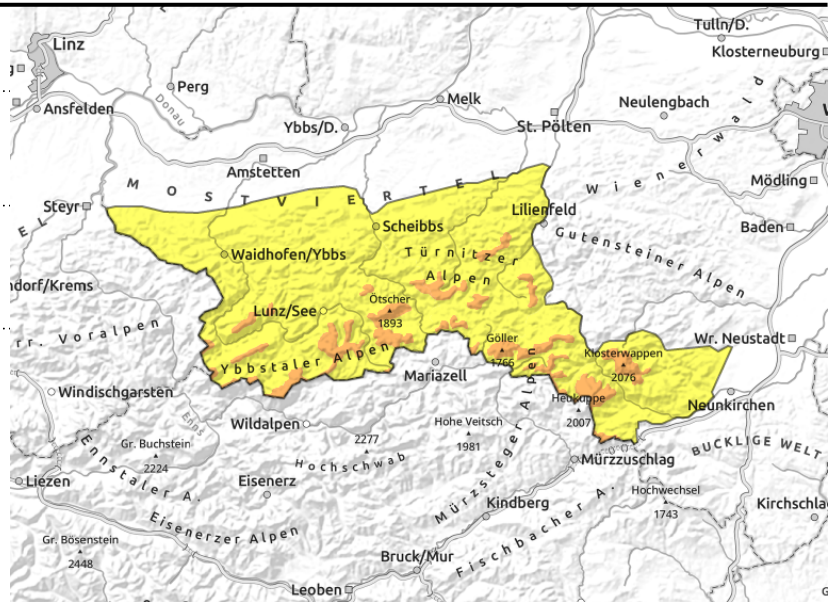


30.01.2022

Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Türnitzer Alpen



auslösbar im Übergang von wenig zu viel



Erhebliche Lawinengefahr in hohen und mittleren Lagen durch frischen Tribschnee!

In den Ybbstaler und Türnitzer Alpen, im Gippel-Göller-Gebiet und in der Rax-Schneeberg-Gruppe herrscht bis in lichte Waldbereiche hinab erhebliche Lawinengefahr. Gefahrenstellen sind frische Tribschneepakete in Leehängen und Hohlformen aller Expositionen, sowohl kammnah als auch kammfern. Vor allem die Einfahrtsbereiche zu Rinnen und Mulden sind zu beachten. Die Auslösung von Schneebrettlawinen ist schon durch geringe Zusatzbelastung möglich. Sturm und schlechte Sichtbedingungen erschweren die Einzelhangbeurteilung vor Ort.

Schneedeckenaufbau

Das stürmische Wetter der letzten Zeit hat eine sehr inhomogene Schneedecke hinterlassen, mit stark abgewehten exponierten Bereichen und mächtigen Tribschneeanisammlungen bis in bewaldete Bereiche hinab. Teilweise wurden Graupelnester oder Oberflächenreif mit frischem Tribschnee überdeckt. Schattseitig schwächen Schwachschichten im Altschnee die Stabilität der Schneedecke.

Wetter

Der Sonntag wird in den niederösterreichischen Bergen überaus stürmisch! Der Vormittag bringt noch viele Wolken und Schneefall, wobei die Schneefallgrenze auf etwa 600 m abfällt. Die Sichtverhältnisse sind eingeschränkt. Bis Mittag klingen die Niederschläge ab, am längsten schaueranfällig bleibt es in den Ybbstaler Alpen. Weiter nach Osten zu lockern die Wolken am Nachmittag auf. Auf den Gipfeln bläst Sturm aus West bis Nordwest. Die Temperaturen gehen zurück und liegen am Nachmittag in 1500 m bei -5 Grad.

Tendenz

Am Montag bleiben die Berge meist in Wolken gehüllt und am Vormittag breitet sich von Westen her wieder Schneefall aus. Die Tribschneesituation bleibt angespannt.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



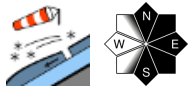
Exposition





30.01.2022

Gutensteiner Alpen



Mäßige Lawinengefahr durch frischen Triebsschnee!

In den Gutensteiner Alpen herrscht in höheren Lagen mäßige Lawinengefahr. Gefahrenstellen finden sich in den Übergangsbereichen von abgewehten Kammlagen zu mit frischem Triebsschnee beladenen Hohlformen. Besonders betroffen sind die Sektoren Nord über Ost bis Süd, sowie triebsschneebeladene Schläge und Lichtungen in den Wäldern. Hier können Schneebrettlawinen vereinzelt schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Neuschnee und Sturm haben eine sehr inhomogene Schneedecke geschaffen, mit stark abgewehten exponierten Bereichen und Triebsschneeanisammlungen in Hohlformen und bis in bewaldete Bereiche hinab. Die Verbindung zum Altschnee ist durch Graupel-Einlagerungen und überdeckten Oberflächenreif teilweise unzureichend.

Wetter

Der Sonntag wird in den niederösterreichischen Bergen überaus stürmisch! Der Vormittag bringt noch viele Wolken und Schneefall, wobei die Schneefallgrenze auf etwa 600 m fällt. Die Sichtverhältnisse sind eingeschränkt. Bis Mittag klingen die Niederschläge ab, am längsten schaueranfällig bleibt es in den Ybbstaler Alpen. Weiter nach Osten zu lockern die Wolken am Nachmittag auf. Auf den Gipfeln bläst Sturm aus West bis Nordwest. Die Temperaturen gehen zurück und liegen am Nachmittag in 1500 m bei -5 Grad.

Tendenz

Am Montag bleiben die Berge meist in Wolken gehüllt und am Vormittag breitet sich von Westen her wieder Schneefall aus. Das Triebsschneeproblem bleibt bestehen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



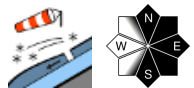
Exposition



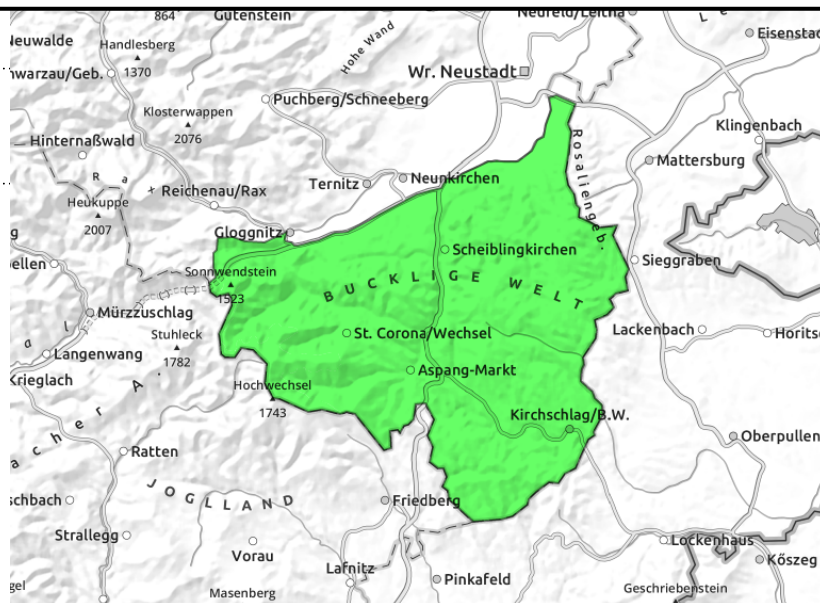


30.01.2022

Semmering - Wechselgebiet



dünne und kleinräumige
Tribschneepakete



Geringe Lawinengefahr, aber kleinräumig frischer Tribschnee in den Hochlagen!

Im Semmering-Wechselgebiet herrscht geringe Lawinengefahr. Gefahrenstellen sind kleinere Tribschneeanisammlungen, die sich in den Sektoren Nord über Ost bis Süd hinter Geländeübergängen und in Hohlformen bilden. Hier ist vereinzelt die Auslösung kleiner Schneebrettlawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Exponierten Bereiche wurden abgeweht, in Hohlformen hat sich etwas Tribschnee angesammelt. Vereinzelt liegt dieser auf Oberflächenreif oder Graupel und ist instabil.

Wetter

Der Sonntag wird in den niederösterreichischen Bergen überaus stürmisch! Der Vormittag bringt noch Wolken und unergiebigem Schneefall, wobei die Schneefallgrenze auf etwa 600 m abfällt. Am Nachmittag lockern die Wolken auf. Auf den Gipfeln bläst Sturm aus West bis Nordwest. Die Temperaturen gehen zurück und liegen am Nachmittag in 1500 m bei -5 Grad.

Tendenz

Am Montag sind die Berge teilweise in Wolken gehüllt und es kann ein wenig schneien. Das Tribschneeproblem bleibt bestehen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

